

Riesner Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Druckerei
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 204.

Sonnabend, 3. September 1898. Abends.

51. Jahr.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in den Expeditionen in Riesa und Straßburg oder durch jeden Postboten im Preis 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei im Preis 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Annahme für die Räume des Tagesblattes bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastaustraße 58. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft hat dem Gasmonteur **Friedrich Hermann Wolf in Oberjesen** für die von ihm am 24. Juni dieses Jahres mit Muth und Entschlossenheit bewirkte Errettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe eine Geldbelohnung bewilligt.

Dresden, am 26. August 1898.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Dr.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit von Artikel II. § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1887 — Reichsgesetz-Blatt Seite 245 flg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat Juli dieses Jahres festgesetzt und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirthen innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monat August dieses Jahres an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangende Marschfouage beträgt:

8 Mt. 71,5 Pfg. für 50 Kilo Hafer,
3 " 31, " " 50 " " Heu,
2 " 18, " " 50 " " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 31. August 1898.

J. B.
Schmidt.

D. 1193.

Dr.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute im Handelsregister für seinen Bezirk auf Fol. 320 die Firma

Franz Heinisch in Riesa

und als deren Inhaber

Herrn Franz Florian Heinisch in Riesa

eingetragen.

Riesa, am 1. September 1898.

Königliches Amtsgericht.
Geldner.

Brehm.

Auf Fol. 279 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute verlaublich worden, daß die Firma

R. Hörnig in Riesa

erloschen ist.

Riesa, am 2. September 1898.

Königliches Amtsgericht.
Geldner.

Brehm.

Von den städtischen Kollegien ist eine Abänderung der Bauachse für die Nordseite der Großenhainerstraße beschlossen worden. Bei dieser Abänderung kommen Theile der Parzellen Nr. 279, 280, 281, 282 und 283 des Flurbuchs für Riesa in Frage.

Der hierüber angefertigte Plan Nr. 44 St. B. A. liegt vom 29. August 1898 ab 4 Wochen lang während der regelmäßigen Geschäftsstunden in der Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht aus.

Etwasige Widersprüche gegen die geplante Abänderung der Bauachse für die Nordseite der Großenhainerstraße sind innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich bei uns anzubringen. Nach Ablauf der Frist angebrachte Widersprüche haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Riesa, den 27. August 1898.

Der Rath der Stadt.
Voters.

Eq.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Rathe ist beschlossen worden, vom 3. September dieses Jahres an für das Schanklokal des Schankwirths **Friedrich Hermann Hennig** hier, Großenhainerstraße Nr. 6, eine Polizeistunde herzustellen, daß in diesem Lokal **über Nachts 11 Uhr hinaus** Niemand geduldet werden darf.

Zuwiderhandlungen werden nach § 365 Absatz 1 des Reichs-Straf-Gesetz-Buchs mit Geldstrafe bis zu 15 M. geahndet werden. Riesa, den 3. September 1898.

Der Rath der Stadt.
Voters.

Zur Erbauung von Unterkanstbaracken auf dem Infanterie-Schießplatze bei Halbehäuser Truppenübungsplatz Reithain sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden

Loos I Erd-, Maurer-, Asphalt- und Steinmearbeiten
II Zimmerarbeiten und
V Dachdeckerarbeiten — Pappdach —.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baubeamten Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude, Zimmer 93a zur Einsicht aus und können daselbst Verdingungsansätze gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Unterkanstbaracken für Infanterie-Schießplatz“ Loos „I“ bezw. „II“ oder „V“ versehen, bis Sonnabend, den 17. September 1898, Vormittag 10, bezw. 10^{1/2} Uhr postfrei an vorbezeichnete Stelle einzureichen, wofolbst die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird.

Beschlagnahme 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Königl. Garnison-Baubeamter III Dresden.

Roggen und Hafer

läuft das

Königl. Proviantamt Riesa.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 3. September 1898.

— Heute Mittag war im Pferdehalle eines Hanses am Kaiser Wilhelm-Platz eine Portie Stroh in Brand geraten. Das Feuer wurde aber sehr bald wieder gelöscht, so daß die alarmirte Feuerwehr gar nicht in Thätigkeit zu treten brauchte.

— Dem Gasmonteur Friedrich Hermann Wolf in Oberjesen ist für die von ihm mit Muth und Entschlossenheit bewirkte Errettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe von der K. Amtshauptmannschaft eine Geldbelohnung bewilligt worden.

— Auf dem Infanterie-Schießplatze bei Halbehäuser Truppenübungsplatz Reithain, sollen Unterkanstbaracken gebaut werden. Im amtlichen Theil vorliegender Nr. d. W. werden bereits hierzu erforderliche verschiedene Bauarbeiten ausgeführt.

— Der Wasserstand der Elbe war im vorigen Monat außerordentlich niedrig. Nach den Beobachtungen am Dresdner Pegel bewegte sich der Abspiegel in der ersten Monatshälfte nur zwischen — 149 und — 170 Ctm., in der zweiten zwischen — 158 und — 179 Ctm.; die durchschnittliche Höhe betrug daher für die erste Hälfte — 160 und für die zweite — 170 Ctm. Für den ganzen Monat stellt sich das Mittel zu — 165 heraus. Dieselbe Tiefe ist nach dem Dr.-Anz. während der letzten 20 Jahre im August nie vorgekommen, denn die bedeutendste betrug — 157 Ctm. im Jahre 1885. Ueberblicken wir aber die Mittel aller Monate des bezeichneten Zeitraumes, so zeigt sich, daß nur im September 1893 das Mittel ebenfalls — 165 Ctm. betrug. Ebenso ist früher der tiefste Stand mit — 179 Ctm. auch nur einmal dagewesen, am 17. Juli 1893. Daß die Schiffahrt im diesjährigen August mit Schwierigkeiten zu kämpfen

hatte und daß insbesondere die Ladungen verhältnismäßig gering sein durften, ist einleuchtend. 1893 mußte bei anhaltendem Niedrigwasser aber der Winterverkehr vom 12. August an auf die Strecke Prag-Dresden ganz eingestellt werden und vom 18. August an auch der unterhalb Dresdens, nur der Schleppverkehr leerer Fahrzeuge nach Teichen-Rosamitz dauerte fort, die Fahrten der Personendampfer zwischen Gernsdorf und Veltmeritz blieben vom 18. August bis zum 22. September eingestellt, in welcher Zeit der Wasserstand entsprechend, war im vorigen Monate auch die Wasserwärme so beträchtlich, wie wir sie in den letzten drei Jahren nicht gehabt haben, weshalb die Eisbäder sich des regsten Zuspruchs erfreuten. Anfangs wurden zwar nur 15,5 Grad R. gemessen, bald aber stieg die Wärme bis zu 20 Grad und in der Mitte des Monats auf reichlich 22 Grad, erst in den letzten Augusttagen ging sie auf 17 Grad zurück.

— Wie bereits aus dem Anzeigenteil der gestrigen Nr. ersichtlich war, gibt gegenwärtig auf dem Schützenplatze eine Specialitäten-Truppe wieder Vorstellungen in Parterregymnastik, Jongleur- und Akroten-Kunststücken u. Freunde derartigen Productionen seien auf die Vorstellungen aufmerksam gemacht.

— Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt das „Schiff“ unter Aufsicht, 30. August: Nach in der vergangenen Woche haben sich die Braunkohlenverladungen am diesigen Platze in engen Grenzen gehalten, denn das tägliche Durchschnittsquantum betrug nur etwa 200 Waggons. Doch trüben sich in der nächsten Zeit die Verladungen etwas heben, da an einzelnen Plätzen der Bedarf an Braunkohlen etwas stärker geworden ist. Selbst dann, wenn sich der Wasserstand nicht viel bessern sollte, wird das Geschäft etwas lebhafter werden, denn der Herbstbedarf macht sich doch geltend, und die Vorräthe an den Elbeplätzen werden aufgebraucht

so daß dann für den Winter die Lager leer bleiben, wenn nicht jetzt dafür gesorgt wird, dieselben wieder zu vervollständigen. Rahmraum hat sich in den letzten Tagen reichlich hier angehäuft, so daß der Bedarf vollständig gedeckt werden kann, da immer noch lebhafter Zufluss leeren Raumes stattfindet. Die Fuhrverladungen sind gegenwärtig sehr schwach, da nur die dringendsten Obedes erledigt werden. Fracht nach Hamburg wurden 85 Pf. für 100 Kilogramm bezahlt. Die Kohlenfrachten sind gegenwärtig folgende: Nach Dresden 29 M., Meissen 31 M., Riesa 32 M., Magdeburg 33 M., per Doppelhelikopter; Roslau 66 Pf., Magdeburg 68 Pf., Langenmünde 70 Pf., Wittenberge 74 Pf., Rathenow 87 Pf., Brandenburg 88 Pf., Potsdam 87 Pf., Rybitz 92 Pf., Berlin, Rummelsburg, Herzfelde 95 Pf. per Doppelhelikopter auf den heutigen Wasserstand berechnet. Nach den Stationen der Unterelbe wurden auf heutigen Wasserstand 27 Pf. per 50 Kilogramm gefordert mit Stoffeln bis 17^{1/2} Pf. abwärts, doch fanden dazu keine Abmachungen statt.

— „Marih Geburt, zeh'n die Schwalben hurt“, weit fort bis in das innere, selbst bis in das südliche Afrika geht der Flug der leichtschwingigen Hausgenossin. Keine Schwalbe zieht aber eigentlich „heltwärts“, wenn sie uns verläßt, sondern nur nothgedrungen scheidet sie von der gastlichen Stätte, um in der freudlosen Fremde Nahrung zu suchen. Keine singt und jubelt, keine liebt und brüht jenseits des Meeres. Unterhaltend ist es, die Reiseveranstaltungen zu beobachten. In Gemeinschaft mit anderen Familien derselben Art (Vogelst, Stare) treffen sich die Wanderer im Nördlich der Teiche und Seen, hier Ruhe haltend, bis die eine Nacht herankommt, welche die lieben Gäste entführt. Eines Abends bald nach Sonnenuntergang erhebt sich das zahllose Schwalbengeheer und auf ein von mehreren erfahrenen Alten gegebenes Zeichen ziehen sie davon, um in wenigen Minuten dem Auge zu entschwenden. Es ist erstaunlich, welche Flugschnelligkeit

London. Hier wurde gestern Abend bestätigt, daß Konferenzen zwischen dem deutschen Botschafter Grafen Hatzfeld und dem Lord des Schatzes Balfour als Vertreter des Reichs eine wichtige Vereinbarung zugeworfen. Die „Daily Mail Gazette“ schreibt, es sei in dieser Woche ein englisch-deutscher Vertrag unterzeichnet worden, der sich zwar in engen Grenzen bewege, aber ein Offensiv- und Defensivabkommen in gewissen Eventualitäten einschleife. — Eine weitere Folge der Vereinbarung sei, daß England dieselbe cordial zustimmende Haltung zu dem Jovenerlaß bewahren werde, wie die deutsche Regierung.

London. „Morning Post“ bestätigt, daß Balfour die Unterzeichnung eines Präliminarvertrages zwischen der

deutschen und der englischen Regierung zur Aufrechterhaltung der beiderseitigen Interessen geherm vollzogen hat.

New-York. Entgegen anderweitigen Meldungen bestätigt es sich, daß die Staley seit einigen Tagen mit dem Tode bedroht wird, weil die Bevölkerung ihm und seiner Regierung vorwirft, Schuld daran zu tragen, daß so viele amerikanische Soldaten dem gelben Fieber erlagen. Gestern wurde wiederum eine Frau vor Mac Staley's Hause verhaftet, die ein großes Messer hatte, mit welchem sie den Präsidenten ermorden wollte. (f. Ameriko, 1. Beilage.)

† Stockholm. Dem Blatte „Dagens Nyheter“ zu-

folge Bericht der schwedisch-norwegische Winterkrieg geben die Einladungen Russlands zur Friedenskonferenz. Dem Beschlusse des Reichs des Krügers entsprechend, beschloß der Kaiser, dem Kaiser von Rußland seine Spatpatente anzubieten, sowie seine Bereitwilligkeit, Delegationen zu der eventuellen Konferenz zu entsenden.

Die Geschäftsstelle d. Bl.

ist geöffnet:
Sonntag Vormittag von 11 bis 12 Uhr.

Unabhängiges Garçonlogis
in der Nähe des Bahnhofs per sofort oder später gesucht. Off. Dst. sub O. S. in d. Exped. d. Bl. erbeten.

1 hübsche freundl. Schlafstelle
mit separatem Eingang ist an eine ordentliche junge Person zu vermieten und kann sofort bezogen werden. **Wettinerstr. 14.**

Eine größere Wohnung
ist sofort oder später zu vermieten
Bausierstraße 24.

1 Logis, im Preise von 100 Mt. ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näh. zu erf. **Bahnhofstr. 7.**

Vademädchen
für Fleischeri sof. od. spät. ges. Offert. sub D. O. 5200 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein größeres Schulmädchen zur Aufwartung gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.
Gesuche sind zur Auwartung ein **kräftiges Schulmädchen.**
Kastanienstraße 84.

Ein jüngeres **Mädchen**
für leichtere Hausarbeiten per sofort oder 1. Oct. bei hohem Lohn und guter Behandlung zu mieten gesucht. Zu melden **Gartenstr. 8, 1.**

Ein 11-12 jähriges **Mädchen**
für ein paar Stunden des Tages zu kleinen Befordrungen gesucht.
Friedrich Auguststr. 11, p.

Suche zum 1. October ein sauberes fleißiges **Stubenmädchen.**
Frau Luise Wahnische,
Hintergut Rössing bei Strehla.

Ein kräftiges **Gansmädchen**
bei gutem Lohn zum 1. October gesucht. Off. unter B. H. in die Exped. d. Bl.

Ein größeres Schulmädchen zu einem 3 jährigen Kinde gesucht.
Elbstraße 3.

Ich suche zum 1. Oct. ein ordentl. kräftiges **Hausmädchen,**
welch s. selbstständig und gut kochen kann. Vorzuzustellen mit Buch bei Frau Optm. **Vollert, Wettinerstraße 27.**

Eine saubere Waschfrau **Elbstraße 3.**

Ein junger zuverlässiger **Hausburische**
wird gesucht. **Hotel Stadt Dresden.**

1 Knecht od. Tagelöhner
wird sofort gesucht **Wustsch-Wäble.**

1 Tagelöhner
sucht zum so drüheren Knecht.
Schubert, Gutshof, Dörschnig.

Ein strebsamer, tüchtiger Mann findet bei der General-Agentur einer Lebens-, Sterbekassen- und Kinderversicherung sofort feste Anstellung als **Platz-Inspector**
für Riesa und Umgegend gegen angemessenen Gehalt. Off. unter L. 2572 an **G. S. Raube & Co., Leipzig.**

Ein junges anständiges **Mädchen**
sucht 1. Oct. Stellung in besserem Hause. Off. unter P. S. in d. Exped. d. Bl. erb.

Königl. Sächs. Militärverein Riesa und Umgegend.
Montag, den 5. September, abends 8 Uhr Monatsversammlung im Hotel Kronprinz. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Kgl. Sächs. Krieger-Verein „König Albert“.
Mittwoch Abends 8 Uhr **Verammlung** im Gartenhof zur Altkasse.

30" Blitz-Lampe,
mit Öfen- und Gas- und Lichtgas-Büchschirm, ist billig zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ladeneinrichtung,
fast neu, billig zu verkaufen. Offerten unter „Ladeneinrichtung“ in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gasthof, in hiesiger Nähe, bei 8 bis 10000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter „Gasthof“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Büchlichen Todesfall h. verkauft die Erbin, welche an einem Beamten verheiratet ist, sofort ihr geerbtes, fast schuldenfreies, zwischen Gdlich und Liegnitz gel.

Gut,
enth. ca. 162 Morg., meist Weizenbd., mit mass. Geb., Leb. und todt. Zub., vollst. gt. Ernte, sehr billig für 51000 Mark bei 17000 Mt. Anzahl. Anfr. bef. unter **F. 161 Wilsch, Hennig, Dessau, Blomarsstraße 13.**

100 Ctr. Frühkartoffeln hat abzugeben **Voigt in Großrügeln.**

Eine Kuh, worunter das Kalb jagt, steht zu verkaufen in **Nr. 4 in Riechitz.**

Prima Duxer Braunkohlen empfiehlt in allen Sortierungen von Montag an in Kadesen billigst ab **Friedrich Branne.**

Corsets
in allen Weiten u. Preislagen, von 95 Pf. ab, **Büstenhalter** (Gesundheitscorsets), ärztlich empfohlen, in sehr schöner Ausführung, zu billigsten Preisen.
Paul Bischek, Bahnhofstrasse 16.

Größte Auswahl in ff. Conditorei- und Bäckereiwaaren, gefüllte Torten u. Kuchen, ff. Kaffee- und Obstkuchen in großer Auswahl, Aschkuchen und Gogelhopf, Bismarck-Cake, Kaffee, Kinder- und Karlsbader Zwieback, Thee, Dessert, Schokolade, und Kaffee-Gebäck, gefüllte Kranzkuchen empfiehlt **Albin Hartmann, Feinbäckerei und Conditorei, Kastanienstraße 15, Nähe der Schloßstraße.**

Verein Handlungs-Commiss 1898.
(Kaufmännischer Verein.)
Hamburg, Al. Bäckerstraße 32.
283 Geschäftstellen in allen Welttheilen.
Kostenfreie Stellenvermittlung,
Pensions- und Krankenkasse u. s. w.
Zu 1897 wurden 9787 Mitglieder und Beihilfinge aufgenommen, sowie 5516 Stellen besetzt. Beitrag für den Rest des Jahres **Mt. 4.—.**

Hierdurch meinen geehrten Kunden von Riesa und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich mein am hiesigen Plage, Wettinerstr. Nr. 30, gelegenes

Colonialwaaren-, Delicateffen-, Wein-, Cigarren- u. Spirituosen-Geschäft
an Herrn **Gustav Viehhäuser** verkauft und am heutigen Tage übergeben habe.

In dem ich für das mir jederzeit in so reichem Maße bezogene Wohlwollen und Vertrauen aufrichtig herzlich danke, bitte ich höflichst, dies auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst hochachtungsvoll

Reinhold Pohl.
Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, theile ich den geehrten Bewohnern von Riesa und Umgegend ergebenst mit, daß ich das von Herrn Reinhold Pohl bisher innegehabte

Colonialwaaren-, Delicateffen-, Wein-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft
unter der Firma **Reinhold Pohl Nachf.**

in unveränderter Weise weiterführen und bemüht sein werde, gleich meinem Herrn Vorgänger nur immer das Beste zu billigsten Preisen zu bieten. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Riesa, 1. Septbr. 1898. Gustav Viehhäuser,
i. Fa.: Reinhold Pohl Nachf.

„Stenographie“
System **Sabelsberger.**
Der unterzeichnete Verein eröffnet am 1. October d. J. einen **Elementar-Kursus**

für Herren und einen besond. für Damen und bittet um zahlreiche Theilnahme. **Anmeldungen** nehmen entgegen Herr Kaufmann **Theodor Wäcker, Hauptstr. 30** und der Unterzeichnete **Sabelsberger Stenographen-Verein, O. Tränkaer, Gartenstr. 21.**

Riesa, den 2. September 1898.

Franz Heinze,
Schneidermeister, am Albertplatz.
Anfertigung aller feinen

Herrenkleider und Uniformen
nach Maass unter Garantie für tadelloses Passen.
Eigene, reichassortirtes Stoff-Lager
mittler und feinsten Qualitäten.

Grosses Lager fertiger Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderobe.
Streng reelle Bedienung. Billigste Preise.

Zur Obstzeit
bei Ueberfüllung des Magens und nach dem Genusse von fetten, schwer verdaulichen Speisen wird bestens empfohlen:

Hafftmann's Magenbitter.
Specialität von **Joh. Gottl. Hafftmann**
Firma (Sachsen). **Bodenbach** (Böhmen).
Vielfach prämiirt.
Wortschutz eingetr. für Deutschland und Oesterreich-Ungarn.
Lager halten die Herren:
Herrn Grünberg, Riesa, Kastanienstr. | H. Müller, Riesa.
Albert Herzog, | Ernst Schäfer,
F. H. Milder, Nünchritz.
Alle übrigen Verkaufsstellen sind durch meine Plakate kenntlich.

Ein grosser Transport aus Belgien eintreffender bester

Ardenner Fohlen
sicht von Montag, den 5. d. Mts. ab bei mir zum Verkauf.
G. Strehle, Dschatz.

Ardenner Fohlen

Ardenner Fohlen

Ardenner Fohlen

Ardenner Fohlen

Ardenner Fohlen

Ardenner Fohlen

Ardenner Fohlen

Ardenner Fohlen

Neu!

Photographische Artistische Anstalt von Oswald Graf

Neu!

Haupt-Geschäft:
Riesa, Schützenstraße.

Zweig-Geschäft:
Zeithain, im Hotel Reichshof.

Ausführung aller photographischen Arbeiten jeder Druck-Manier

in nur besser Ausführung mit neuesten, vorzüglichsten Apparaten und Decorationen.

Größtes Atelier Riesas mit Warte-Salon und Umkleidezimmer.

Aufnahmen in Riesa auch bei ungünstiger Witterung jeden Tag.

Zeithain Mittwoch und Sonntag.

Pa. Mariascheiner
Brannkohlen
erhält billigt ab Schiff C. Ferd. Sering.

Die Fahrradhandlung
von Richard Vogel,
Kastanienstraße 44,
empfiehlt sich angelegentlich.
Vorgeschaltener Salon halber
Preise ermäßigt.

Neues Sauerbrant, Bund 8 Pfg.,
empfiehlt Th. Doekter.

Frische Rieker
Schlei-Pöklinge,
ff. gebacken und rohen
Schinken

empfiehlt Reinh. Pohl Nachf.

Emmenthaler-Käse,

vollfett und saftig,
Pfund Mt. 1,-

Vimburger-Käse,

echte Alpenware,
Pfund 60 Pfg.

bayerische Waare,
Pfund 50 Pfg.

für Hotels, Gastwirthschaften u.
Extrapreise.

J. Z. Wilschke Nachf.,
Ede Schuls- und Kastanienstr.

Sauerbrant,

Pfund 6 Pfg., empfiehlt
Ernst Schäfer.

Frisches
Speise-Ölöl,

Pfund 36 Pfg., empfiehlt
Ernst Schäfer.

ff. Crownfullbr. Seringe,
empfiehlt Ernst Schäfer.

Schod Mt. 280,
empfiehlt Ernst Schäfer.

Neue Sauergurken,

schön groß, Schod Markt 2,-
empfiehlt Ernst Schäfer.

Geräucherter Mal, Brätheringe,
Delikatessheringe, Saure- und Pfeffer-
gurken empfiehlt Ernst Kretzschmar,
Rischonblaug.

Große Rieker Bäcklinge
empfiehlt Felix Weidenbach.

Restaurant kl. Kuffenhaus
empfiehlt Sonntag

zum Erntefest
vorzüglichen selbstg. Apfel- und
Pflaumenkudern.

Biere und Weine,
sowie kalten Aufschnitt von bekannter Güte.

Montag Eierplinsen.
Freundlich ladet ein Wilh. Grosse.

Gasthof Pausitz.

Morgen Sonntag, den 4. September,
lade zu Kaffee und verschiedenem Kuchen
freundlich ein. Os. Kottig.

Auction.

Montag, den 5. September, Vormittags 11 Uhr versteigere ich für Rechnung wem es angeht, auf dem Bahnspeicher der Firma G. W. Sering, Riesa
400 Centner russische Gerste
in einer Partdie gegen sofortige Barzahlung. Ernst Müller, verpfl. Auktionator.

Sammel-Auktion

Montag, den 5. September c., von vormittags 9 Uhr ab gelangen im Hotel Kronprinz hiersebst nachfolgende Gegenstände zur Versteigerung:
1 Schreibsekretär, 1 Kleiderkasten, 1 Bettst. m. Matrage, 1 Rauchtisch, 1 Blumentisch, div. and. Tische, Stühle, 1 Nähmaschine, 1 Kasse, Wanduhren, Bücher u. Bilder, 1 Kinderwagen, Waschkücher, Küchengeräthe, Kleidungsstücke, div. Porzellan und Glas, als: Bräuschkalen, Saucieren, Tassen, Teller, Bowlen, Streichholzständer, neue Schuhwaren, 1 große Partdie neue Anabenanzüge, Gummistiefeldecken, Schirme, Tuche, Badelins und Raumgarnkoffe zu Anzügen, Verhängnissen zu Kleibern u., sowie ff. Weine, Rum und eine Partdie ff. Cigarren.
C. Bütze, verpfl. Auktionator und Taxator.

Jagdgeld - Auszahlung.

Das Jagdgeld und Fischpachgeld der Für Riesa wird von Sonntag, den 4. September bis Mittwoch, den 7. September in der Zeit von Vorm. 11 Uhr bis Nachm. 5 Uhr beim Unterzeichneten ausgezahlt. Das nicht abgeholte Jagdgeld fällt der Kasse zu.
Ed. Thomas, Jagdvorstand, Riesa, Reiskertr. 35.

Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 4. September
öffentliche Tanzmusik.
Tanzbändchen. — Anfang 6 Uhr.
Freundlich ladet ein G. Zimmer.

Hôtel Höpfner.

Sonntag, den 4. September, von 5 Uhr an
öffentliche Tanzmusik
(Tanztour 10 Pfg.).
wozu einladet Robert Höpfner.

Special-Auschant „Bagenhofer“

— Ceres, dunkles und Lager. —

Hôtel Münch

bringt diesen herrlichen Stoff in empfehlende Erinnerung. Morgen Sonntag
grosses Rebhuhnessen à la carte,
sowie reichhaltige Frühstücke, Mittags- und Abendkarte. ff. russ. Salat,
ff. Ragout sin u. Wein in Caraffen. Jede werthe Gäste und Gönner zum Besuche
freundlich ein. Bräuchungswohl H. Pohl.

Gasthof Mergendorf.

Schönster und elegantester Saal der Umgegend.
Sonntag, den 4. d. M.
starkbesetzte Ballmusik,
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein, von 7 Uhr an Tanzbändchen.
Hierbei wartet mit guten Speisen und Getränken, sowie mit selbstgebackenem
Kuchen ergebent auf und ladet hierzu freundlich ein Hermann Thomas.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 4. September a. c. von 4 Uhr an
starkbesetzte öffentliche Tanzmusik.
ff. gute Biere und guten Kuchen.
Es ladet ergebent ein M. Grosse.

Gasthof Gohlis.

Sonntag, den 4. September, öffentliche Ballmusik.
von 4 Uhr an
Ergebent ladet ein F. Kunze.

20 pünktliche Zeitungsträger

sucht Colporteur Kaiser, Schloßstraße 19, II.

Restaurant z. Bürgergarten.
Empfehle morgen Sonntag ff. Kaffee u.
selbstgebackenen Kuchen. Dazu ladet er-
gebent ein Ernst Heinrich.

Gasthof Weida.

Sonntag, den 4. September findet unser
Erntefest verbunden mit Ball
statt, wozu ergebent einladet
H. Straßberger.

Gasthof Jahnshausen.

Sonntag, den 4. September ladet von
4-7 Uhr zum Tanzverein, später zum
Tanzvergnügen für Verheirathete,
sowie zu Kaffee und Kuchen ganz er-
gebent ein Reinh. Heinze.

Gasthof Radewitz.

Sonntag, den 4. September Erntefest,
von Nachmittags 3 Uhr an Vogelschießen,
nach dem Ballmusik, wozu ergebent einladet
W. Biesche.

Gasthof Bahra.

Sonntag, den 4. September ladet zur
starkbesetzten Tanzmusik (Tanzbändchen 80 Pfg.)
freundlich ein G. Thalheim.

Gasthof Boritz.

Sonntag den 4. September ladet zur
Tanzmusik
freundlich ein W. Weber.

Gasthof Neuzen.

Sonntag, den 4. d. M.
Freiball,
wozu ergebent einladet H. Müller.

Montag, den 5. September
Nachmittags 3 Uhr Schloßen
einer Ehrenscheibe.
Die Schießdeputation.

Albert-Zweigverein

Riesa.
Diejenigen Damen, welche an dem am
18. September a. c. stattfindenden Großen-
Gartensfest teilzunehmen wünschen, werden
gebeten, sich baldigst bei der Vorsteherin zu
melden.

5. IX. 1/10
zuvor Übung.

Gemüthlichkeit zu Oelsitz.

Sonntag, den 4. September Nachmittags
3 Uhr Versammlung. Zahlreiches Er-
scheinen der Mitglieder dringend erwünscht.
D. Ges.-Vorstand.

Fr. Rehbergs

Specialitäten-Truppe

Schützenplatz.
Täglich Abends 8 Uhr:

große Vorstellungen,

bestehend in Vorterrhythmik, Doppel-Tong-
leure, musikalische Clowd, Jahr-Athleten,
Kaufschud-Produktionen, dressirte Hunde und
höchst komischen Pantomimen.

Sitzplätze 30 und 20 Pf., Stehplatz 10 Pf.
Kinder die Hälfte. Abh. Anschlagszettel.

NB. Keine Luftgymnastik und Seiltänzerel.
Sonntag Anfang 4 und 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung finden die Vor-
stellungen in der Halle statt.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise der Liebe und Theil-
nahme bei der Beerdigung unserer lieben Kindes-
Gna.
Max Müller und Frau.

Dieszu 2 Beilage.

die Arbeit per Kessel gebracht. Man glaubt, daß die
Entschuldigungsfrist schon fast zu Ende sein wird.

Kirchenangelegenheiten für Riesa mit Weibau.
Dom. 13. p. L. (4. Sept.) 1898.

In Riesa Vorm. 9 Uhr Verbiggottesdienst (Pfarrer
Friedrich) und Nachm. 5 Uhr Gebetsstunde (Diakonus
Ludwig) — beide Gottesdienste in der Trinitatiskirche. — In
Weibau früh 8 Uhr Gebetsstunde Gottesdienst (Pfarrer
Ludwig).

**Wochenamt für Riesa und Weibau vom 4. bis 10.
September Pfarrer Friedrich.**

So. Männer- und Junglingsverein:
Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale.

Hamburger Futtermittelmarkt.
Originalbericht von G. & O. Häbers.
Hamburg, 1. September 1898.

In Folge des günstigen Ernteverlaufs ist in Deutschland außer-
ordentlich wenig aufgewachsenes Getreide geerntet. Es wird also in
dieser Saison nicht viel unverschuldetes Getreide zur Verfügung
kommen und bei dem sehr hohen diesjährigen Vorrathesbestand zweifellos
großer Kraftfutterbedarf eintreten. Die Meinung herrscht
ausgesprochen den Futtermittelmarkt und veranlaßt Importeure und
Fabrikanten in Erwartung höherer Preise fest auf volle Preise zu
halten. Tendenz: fest.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Weizenmehl, Roggenmehl, Gerstenmehl, etc.

Marktberichte.
Riesa, 3. Septbr. Butter per 100 Pfd. 2.32 bis 2.52
Kornmehl per 100 Pfd. 2.40 bis 2.60
... (rest of the market report text)

70 bis 75 Pfd. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Table with multiple columns showing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

**Gegen Fliegen, Schnaken,
Schwaben, Rissen, und Wanzen** laßt nur
"Lair's Dalmia". Es tödtet in 10 Minuten
alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Hunderte
von Dankschreiben. Nur allein zu haben
in versiegelten Flaschen zu 15—30 und 50 Pfd.
Staubbeutel 15 Pfd. in Riesa, in der
Drogerie von Paul Kofschel.

2 schöne Wohnungen,
eine größere für 400 M. u. eine kleinere für
270 bez. 300 M., am 1. Oct. beziehbar, sind
zu vermieten. Zu erf. in der Exp. d. Bl.

Mädchen
wird für 1. October gesucht. **Hellenehr. 32.**
In der **Wasser zu Gumbitz** wird
für den 1. October ein
Hausmädchen gesucht.

Maurer
werden angenommen. **Pfarrhausbau Riesa.**
H. Schneider.

Beretreter.
bedeutende renommierte **Kornbrauerei**
Wasservereinigung wünscht
für Riesa einen tüchtigen geeigneten

**500—800 Ltr. ■
gutgekühlte Vollmilch**
in gr. od. kl. Posten zu hohem Preise sofort
oder später dauernd **gekauft** von **H. Kofschel,**
Milchhändler, Rosengartenstr. 14—16, Dresden-A.



Auf „Sirocco“

streng naturell geröstete Kaffees,

Kaisermelange,	à Pfd. M. 2.20
ff. Arabischen Mocca,	" " " 2.—
Mischung Nr. 1	" " " 2.—
Mischung Nr. 2	" " " 1.80
Mischung Nr. 3	" " " 1.60
Mischung Nr. 4	" " " 1.40
Mischung Nr. 5	" " " 1.20
ff. Santos	" " " 1.—
Santos	" " " 0.80
Berl.-Mischung I	" " " 1.80
" " II	" " " 1.60
" Campinas ff.	" " " 1.20
" Campinas	" " " 1.—

Sehr vorthellhaft. Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.
Erste Riesaer „Sirocco“-Kaffee-Rösterei
Ernst Schäfer.

**Ein
guterhaltener Flügel**
mit starkem Ton., für Saal passend, ist zu ver-
kaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Das anstehende
Grummet**
auf der Streitwiese in Ralziger Park ist zu
verkaufen. **H. Roritz Förster.**

Für Landwirthe!
Wegen Mangel an Platz verkaufe ich sofort
und ganz billig eine gebrauchte, jedoch wie neu
vorgerichtete

**Saxonia-Normal-
Drillmaschine,**
2 Mtr. breit, mit 21 Reihen, Vordersteuer,
Soatkastenleerung, Fählwerk und Bremse
unter Garantie. Dieselbe paßt am besten auf
ein größeres Gut und ist ganz billig.
Beschickung gestattet.
H. Rabelt in Oröba bei Riesa.

**Beste böhmische
Braunkohlen**
empfehlen in allen Sortirungen billigt ab Schiff
in Oröba **H. C. Dyne.**

**Prima Mariascheiner
Braunkohlen**
empfehlen in allen Sortirungen billigt ab Schiff
in Oröba **H. C. Dyne.**

Jetzt kehrt der junge Bankier sich mit heftiger Beweg-
ung dem anderen zu, und ohne ihm auf seinen Gruß oder
auf seine letzte scherzende Bemerkung zu antworten, fragte
er: „Da Du Traugott Ohlens Tochter in ihrer Kindheit
kanntest, wirst Du Dich auch ihres Namens noch erinnern,
hieß sie Adele?“

„Höre einmal, mein Vetter, dies ist nun schon das zweite
Mal, daß Du Dich bei mir nach der Tochter Traugott
Ohlens erkundigst. Und heute thust Du es obendrein mit
einem Gesicht, das einen dem doch auf sehr sonderbare
Gedanken bringen könnte. Ob das liebliche Gesicht Adele
hieß, weiß ich natürlich nicht mehr genau, wenn ich auch
beinahe annehmen möchte, daß sie so gerufen wurde; aber
was kann Dich das interessieren? Du weißt, ich bin kein
Dudmäuser, mein lieber Junge, aber es giebt denn doch
gewisse Dinge, in Bezug auf die selbst bei mir die Gemüth-
lichkeit aufhört. Wenn man unmittelbar vor seiner Ver-
heiratung steht, soll man nicht an andere Mädchen den-
ken, um so weniger, wenn es wie in Deinem Falle viel-
leicht ohnedies eines ganz besonderen Aufgebots von Jür-
lichkeit und Liebendwürdigkeit bedürfen wird, um ein gro-
ßes Unglück zu verhüten.“

„Ein großes Unglück? Was für ein Unglück ist es, von
dem Du redest?“

„Eise ist nicht mehr in unserem Hause. Sie ist davon-
gelaufen, ohne daß wir sie zu halten vermochten. Sie hat
vollständig mit uns gebrochen, und ich möchte mich sehr
täuschen, wenn sie nicht große Lust hätte, mit Dir ein Klei-
des zu thun.“

„Sie ist fort?“ wiederholte er bestürzt und zweifelnd.
„Und Du hältst es für denkbar, daß sie gewillt sei, unser
Verlobnis anzuhängen, jetzt, am Tage vor der Hochzeit?
Ja, um Gottes willen, wie soll ich mir denn das alles
erklären? Welchen Anlaß hätte ich ihr für eine solche Hand-
lungsweise gegeben?“

„Mir scheint, es wird am besten sein, wenn Du Dich
bei ihr selbst danach erkundigst, mein Vetter. Was ich Dir
über die ganze Angelegenheit zu berichten vermöchte, ist
so dürftig, daß es kaum der Mühe wert ist, viel Atein
daran zu verschwenden.“

„Aber es muß ihrer Entfernung aus Eurem Hause doch
irgend etwas vorangegangen sein, ein Mißverständnis, ein
Streit oder dergleichen. Ich denke, es ist mein gutes Recht,
darauf volle Aufklärung zu verlangen.“

Ernst Berghoff zuckte anscheinend gleichgültig mit den
Achseln; aber seinem ganzen Wesen war es doch anzumer-
ken, daß er sich nicht recht behaglich fühlte.

„Was giebt es da aufzuklären? Weidertat und Weib-
vertrauen, nichts weiter! Eise erhielt gestern den Besuch
einer anderen Dame, der verwachsenen Tochter des alten
Schwägers Manger, dessen Du Dich ja vom Klub her er-
innern wirst, und der Himmel allein weiß, was diese gifti-
ge alte Schachtel ihr in die Ohren geblasen haben mag.
Keine Frau und ich, wir fanden Eise in der höchsten Auf-
regung; unsere teilnehmenden Fragen wurden sehr kurz
und unhöflich zurückgewiesen, und da wir nun der Rein-
ung waren, daß es mit Rücksicht auf ihren erregten Zu-
stand am besten sein würde, sie vorläufig ganz unbehel-
ligt zu lassen, bemerkten wir nicht, wie sie ein paar Stun-
den später in großer Eile ihre Vorbereitungen zum Ver-
lassen unseres Hauses traf. Erst als ein Dienstmann und
ein Drochkentischer erschienen, um ihre Koffer herunter
zu tragen, wurden wir aufmerksam, und Du kannst Dir
wohl denken, daß wir jetzt unsere ganze Verehrsamkeit auf-
boten, um sie zurückzuhalten oder wenigstens die Beweg-
gründe ihres unbegreiflichen Benehmens zu erfahren. Aber

man hätte ebensowohl einen Felsen zum Reden bringen
können, als sie. Sie könne nicht eine Stunde länger unter
unserem Dache verweilen, das war die einzige Erklärung,
auf welche sie sich einließ, und als ich dann Deinen Na-
men nannte, weil ich mir von der Berufung auf Dich doch
wohl einige Wirkung versprechen mußte, antwortete sie
vollends nur mit einem höflichstollen Blick, in welchem
alles mögliche, nur nichts Gutes zu lesen war. „Das ist
das Lange und das Kurze von der Sache; nun ist es an
Dir, das launehafte Köpchen wieder zurückzurufen und
zu verhindern, daß die Sache in einen Stand anlaufe.“

Sie standen noch immer auf dem Bahnsteig, und Erich
Bellbrack, der während der Erzählung des anderen hinter
vor sich hingeblickt hatte, wandte plötzlich den Kopf nach der
Rechten, in welcher vorhin der Zug mit beredigen Adelen
verschunden war.

„Warum sollte ich versuchen, sie zu halten, wenn es sie
danach verlangt, ihre Freiheit zurückzugewinnen?“ sagte
er, anscheinend mehr zu sich selbst, als zu seinem Freunde.
Dieser aber packte ihn dorthin an der Schulter und indem
er seine Lippen dem Ohre Bellbracks ganz nahe brachte,
flüsterte er: „Weil Du ein verlorener Mann und ein Bettler
... nein, weniger als ein Bettler sein würdest, wenn
diese Heirat jetzt noch zurückginge. Wahrhaftig, Du müßt
den letzten Rest Deines Verstandes da unten in der Heide
gelassen haben, da ich genötigt bin, Dir das ins Gedächtnis
zurückzurufen.“

Der Bankier bedachte für einen Moment die Augen
mit der Hand, dann antwortete er mit langsamem Stimm-
e: „Du hast recht, ich bin ein willenloser Sklave der Ver-
hältnisse, und ich darf meine Freiheit ebenso wenig zu-
rückfordern, als ich Eise die ihrige wiederzugeben vermag.
Sage mir nur, was ich jetzt thun muß, um alles in das
rechte Geleise zu bringen. Ich muß mich da ein wenig
auf Deinen Beistand verlassen, denn mein Kopf ist so wack-
elnd und wackelt, ich glaube fast, es sind die Vorboten einer ernst-
lichen Krankheit, welche sich da melden.“
(Fortsetzung folgt.)

Grünberg & Schärer, Riesaer Molkerei, la. Süßrahm-Tafelbutter, täglich frisch.
Gustav Heinrich, Riesa, Pausitzerstr. 26 empfehlenswert **Bau- und Möbeltischlerei.**
Richard Fährlich, Riesa, Kastanienstr. 67, empfehlenswert **Tapezierer- und Decorations-Geschäft.**

Wer eine **Wohnumgebung** fürs Haus aufstellen oder einen unbenutzten Raum sehr gut rentabel machen will, lasse sich franco Prospekte und Aufnahmen von der **Chemnitz-Verwaltungsgesellschaft** Joh. Wagnitz (vorm. Dr. v. Wuppert) Kappel-Chemnitz kommen.

Dresden, Hochfeine Kristall
für 1 oder 2 Damen.
Da ich mich verheiratet, bin ich gezwungen in meines Geschäfte (Konditorei und Kravatten) zu vert. Erforderlich 8000 Mark bei guter Sicherheit werden auch 5000 Mark Anzahlung, acceptirt. Brandkenntnisse nicht nöthig. Eingerichtetes Lokal kann mit übernommen werden. Offert. erb. unt. B. L. 989 an Kaufmann & Vogler A.-G. Dresden



Verkaufsstelle in Riesa: Hauptstraße 83.

Roth- und Weissweine
in großer Auswahl empfiehlt
Ferdinand Schlegel.

Köstlich erquickender Medicinal-Citronensaft,
I. prämierte prima reine Spezialität!
Das Gesündeste als Limonade bei Hitze u., best durstlösend, sehr anregend.

à 25 Pf., 70 Pf., 3 und 6 Mark-Gläser, à 6, 20, 100, 200 Citronen.
Überall käuflich! Gewürz-Preßerei **Wihl. Leske, Coffeabau-Dresden.**

Carbol-Seife 1/2 Pfund-Stiegel 40 Pf.
Theer-Seife 40 Pf.
Schwefel-Seife 40 Pf.
sowie eingepackt in Stücken empfohlen.

F. W. Thomas & Sohn.

Schmerz-
und gefahrlos wird jedes **Hühnerauge** beseitigt durch das **acephale gelächte Collobium** von **Walther's Nachf.**, Halle a. S., à Karton 30 Pfg. Sie haben nur bei **H. B. Heunike.**

Waldgott's Haarfärbung
in Schwarz, Braun und Blond, sehr natürlich, echt und dauerhaft färbend. **Rußöl**, ein feines, dunkelrotes **Haaröl**, sowie **Gänse Enthaarungspulver** empfiehlt **Ottomar Bartsch** u. die Apotheke in **Strehla.**

Paul Wolff's, Posen

Wanzentod
rottet sicher alle Wanzen aus.
Kleinfach in Fl. à 50 Pf. und 1 M.
In der Drogeriehandlung von
Paul Koschel, A. B. Heunike.

Futterwürze
für Schweine

von **Geo Dötzer, Frankfurt a. M.**
Inhab. v. 11 gold. u. 2 silb. Medaillen.
Vorteile: Grosse Futtersparnisse, schnelles Fettwerden, rasches Gewichtszunehmen und leichte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg.
Drogerie Koschel.

Rheumatismus und Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Prospekte über meine Heilung.
Klingenthal i. Sachl.

Ernst Hess.

Möbel-Fabrik und -Magazin von Hermann Schlegel
Hauptstraße 83 Riesa Hauptstraße 83
empfehlenswert sein großer Lager fertiger Holzer- und Eisen-Möbel, Spiegel und Stühle, echt und imitirt. Gänge-Einrichtungen vom einfachsten bis zu den feinsten stets am Lager. Verpackung und Sendung nach Auswärts franco.



Delmenhorster Ankerlinoleum,
der beste, gesündeste, haltbarste und angenehmste Fußboden-Beleg.
Niederlage bei
L. Haubold jun., Riesa,
Pausitzerstr. 20.

Julius Feurich, Königl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik
LEIPZIG.
Fabrikat ersten Ranges.
Feurich Flügel
Feurich Pianinos.
Vielfach prämiert.
Leipzig 1897
allerhöchste Auszeichnung
„Königl. Sächs. Staats-Medaille.“

Vertretung in Riesa **Bernhard Zeuner, Pianolager.**

F. W. Werner, Inh. Johannes Everth in Döbeln,
D. R. P. No. 64183, Pianoforte-Fabrik, gegründet 1845.
empfehlenswert seine mit der silbernen Staatsmedaille, sowie mit goldenen u. silbernen Ausstellungsmedaillen prämierten **kreuzsaitigen Pianinos**
im Preise von 500—1000 Mk., versehen mit der patentirten „Spannvorrichtung am Resonanzboden“, durch welche eine bisher unerreicht gewesene Vollkommenheit des Tones erzielt wird.

Günstigste Zahlungsbedingungen. — Langjährige Garantie.
Illustrirte Cataloge franco. — Mith-Instrumente stets vorrätzig.

MEY'S Stoffwäsche
ist billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden und im Gebrauch ausserordentlich vortheilhaft.
Vorrätzig in Riesa bei:
Julius Pläntz, A. verw. Reinhardt, Franz Börner.

Zu haben in den meisten Kolonialwaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver
ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste **Waschmittel der Welt.**
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Pfund's Condensirte Milch
von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und Küchenzwecke, sowie für Bäckerei und Conditoren unentbehrlich, in Blechbüchsen, welche ohne Messer und Schere geöffnet werden, empfohlen.
Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund
Hauptkontor: Bautzner Strasse 78.
Zu haben in Riesa a. E.: Delikatessenhdlg. **Fritz Weidenbach.**

Pa. Böttner und Mariascheiner Braunkohlen
efficirt billigst ab Schiff in Riesa
G. Arnold.
Pa. Mariascheiner Braunkohlen
empfehlenswert in allen Sorten billigst ab Schiff
Oskar Ermer, Rängritz.

Sobald erschienen:
„Nordische Blüten“
Dichtungen
von **H. O. Schwarz.**
In 2 Theilen 120 Seiten stark.
Elegant gebunden nur **3 Mark.**
Brochüre 2 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von
MAX WITTIG'S Verlag
Falkenberg Bez. Halle a/S.

Neue und gebrauchte
Pianos
Flügel, Harmoniums
nur renommirter Fabrik.
In jeder Preislage, auch
auf Abzahlung
ohne Preisermäßigung empfiehlt
Pianolager u. Versandhaus
Stolzenberg, Dresden
Johann-Gesange-Allee Nr. 13, 14.
Empfehlen v. Kgl. Konservatorium.
Circa 100 Instrumente zur Auswahl.
— Probaliste gratis. —

Terpentinschmierseife
und Terpenin-Salmiakschmierseife
nur in allerfeinster Qualität, sowie alle **Haushaltseifen, Toiletteseifen** und sonstige **Waschmittel** in bester Qualität empfiehlt
Ottomar Bartsch.

Wer liebt nicht?
eine zarte, weiße Haut und einen rosen-
jugendfrischen Teint? Gebrauchen
Sie daher nur: **Radebeuler
Süßmilch-Seife**
v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,** vor-
züglich gegen **Sommerprossen**, sowie **Wahl-
schäden** und **verschuernd** auf die Haut
wirkend. à St. 50 Pfg. bei **Hob. Erb-
mann u. H. B. Heunike.**

Schönsten Glanz
auf allen
Metal-Gegenständen
gibt der mehrfach preisgekrönte
Globus - Putz - Extract.

GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Bestes Putzmittel der Welt.
Nur nicht mit Schutzmarke:
Globus im rothen Querstreifen.
Überall vorrätzig.
Fritz Schulz jun., Leipzig
Erfinder des Putzextract.

Waldgott's gefärbter Citronensaft
anerkannt gutes und wohlschmeckendes
Fabrikat für Speisen und als Erfrischungsmittel,
empfehlen **A. B. Heunike, Horitz
Bamm** und **Paul Koschel.**
500 M. Belohnung!
Demjenigen, welcher mir nachweist, daß meine
Betten nicht volle Manneslänge sind **Neue
rothe Betten, Ober-, Unterbett** und
Rissen, reichlich mit weichem **Bett**, gefüllt,
zu **12 1/2 M. Pracht. Hotelbetten**
nur **17 1/2 M.** Sehr empfehlend. **roth
rosa Säber-Perfektbetten** nur
23 1/2 M. Ueber 10000 Kam haben in
Bett im Gebrauch. **Eleg. Preisliste gratis.**
Nichtpost. zable das Geld retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung
aller Bank- und Börsengeschäfte,
 wie:
 An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
 Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
 Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
 von „ monatl. Kündigung „ 3%
Baareinlagen „ viertelj. „ 4% p. a.

Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Möbel,

echt Nussbaum u. imitirt, zu
Brant-Ausstattungen:
 Buffets, Berticos,
 Herren- u. Damen-Schreibtische,
 Tische, Kleider-, Bücher- und
 Wäscheschränke, Näh- und
 Servirtische, Stühle, Spiegel,
 Bettstellen Nachtschränke Küchen-
 schränke, Trumeaux, Waschtische
 mit Marmor, Matratzen, Gar-
 nituren in Blüsch, Chaiselongues,
 Divans, Säulen- und Taschen-
 sofas, Kuschelweih-Tische, Vi-
 tragen, Gardinen, Portieren,
 Teppiche, Linoleum
 empfehle in großer Auswahl billigst.
Franco Lieferung nach auswärts.
Größtes Specialgeschäft für
Wohnungs-Einrichtungen und Deco-
rationen.
Louis Haubold jun.
 Riesa, Pausitzerstr.



Oskar Tränkner,
 Dresden, Görlitzer-Straße 21/23.
 Telephon 2504, Amt II.
 Bitte verlangen Sie gratis und franco meinen
 reichhaltigen Spiegelkatalog. Versandt u. Ver-
 packung franco nach jeder Bahnstation Sachsens.

Beste und billigste Federbetten für gewon-
 nen und doppelt geheizte und gewöhnliche, sehr
 weiche
Bettfedern.
 Wir verkaufen je 100 Stk. gegen Nachn. jedes beliebige
 Constant) Gute neue Bettfedern per 100 Stk. 1.
 60 Stk. 80 Stk. 1 Stk. 25 Stk. und 1 Stk.
 40 Stk. Weiss prima Halbdaunen 1 Stk.
 60 Stk. und 1 Stk. 80 Stk. Polarfedern:
 Halbweiß 2 Stk. weiß 2 Stk. 30 Stk. und 2 Stk.
 50 Stk. Silberweiße Bettfedern 3 Stk.
 3 Stk. 50 Stk. 4 Stk. 5 Stk. fernere sehr ge-
 weichte Halbdaunen (siehe Preisliste) 2 Stk.
 50 Stk. und 3 Stk. echt nordische Polar-
 daunen aus 4 Stk. 5 Stk. Verpackung zum Selbst-
 wahl. Bei Bestellen von mindestens 75 Stk. Nach-
 nachsenden berechnung nach demgemässen.
Pöcher & Co. in Herford in Westf.

Sonnabend, den 3. September

Eröffnung

Riesa's größter und billigster Einkaufsquelle
 für elegante fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

Paul Suchantke

27 Wettinerstr. 27.

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Herren-Ueberzieher | 8—35 Mk., |
| Herren-Pellerinen-Mäntel | 10—30 = |
| Herren-Joppen und -Jackets | 4 $\frac{1}{2}$ —15 = |
| Herren-Hosen | 98 Pf. —12 = |
| Herren-Anzüge | 7—30 = |
| Koch-Anzüge | 20—42 = |
| Burschen-Anzüge | 5—25 = |
| Burschen-Mäntel | 6—20 = |
| Knaben-Anzüge | 1 $\frac{1}{2}$ —9 = |
| Knaben-Mäntel | 2 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ = |
| Blaue Anzüge | 3,50 = |
| Tricot-Hemden | 85 Pf. bis 4 = |
| Wachent-Hemden | 1—1,80 = |
| Tricot-Hosen | 75 Pf. bis 2,50 = |

Arbeiter-Anzüge, -Hosen, -Westen.
Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Niemand verfäume in seinem eigenen Interesse meinen Locali-
 tätät, Riesa's größte und billigste Einkaufsquelle für elegante
 fertige Herren- und Knaben-Garderoben, in Augenschein zu
 nehmen, welches auch ohne Kauf gern gestattet ist und versichere
 ich einem jeden mich beehrenden Kunden, auch die verwöhntesten
 Ansprüche, bestens zu befriedigen.

Getreidemäher und Pferderechen

Winter & Reichow, Maschinenfabrik, Riesa a. Elbe.

Landwirthschaftliche Schule zu Meißen.

Der diesjährige Winterkursus beginnt Dienstag, den 18. Oktober.
 Anmeldungen für denselben nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt
 der Direktor: H. Eubler.



Pianos

von Nr. 450 bis 770.
Drehpianos für Tanzsäle.
Harmoniums von 75 M. an.
 Notenständer in Nussbaum und Kunstguss.
Piano-Beuchter, Piano-Lampen,
Ersatztheile für Pianos und Saiten für
 alle Instrumente.

Selbstspieler,

an jedes Piano passend.
Neuheiten Musik-Automaten.
Neuheiten in
großen Musik-Schatullen.

Ziehharmonikas,
 Neuheit, mit Trommel und Becken, durch
 Federaufzug.
Mundharmonikas, 50 Sorten.
Amerikanische Cithern, Müllersche
Concert- und Streich-Cithern,
 sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel
 empfiehlt

Bernh. Zeuner,

Hauptstrasse 67.
 Stimmen und Reparaturen.

Nähmaschinen

als:
 Phönix, Singer, Ringelmann, Schneiders,
 Schumacher- und Sattler-Maschinen.
Sämmtliche Maschinen sind stets am
Lager.
Reparaturen und Ersatztheile für alle
 Maschinen, Pa. Nähgarn für alle Maschinen
 und feinstes Maschinendöl
Bernh. Zeuner,
 Hauptstrasse 67.

Ofenlack,

wohlfriehend das Beste um eisernen Ofen und
 Ofenrohren ein gefälliges Zeugere zu geben und
 dieselben vor Rost zu schützen, empfiehlt
H. S. Hennicke.

Bauschule
Döbeln Kgr. S.
 Hoch- u. Tiefbau.
 Dir. A. Scheerer.

Deposition- und Sperrklasse des Kgl. Amtsgerichts: geöffnet 8-12 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.
 Kirchenkasse (Kastanienstrasse 17): geöffnet von 19 Uhr bis 2 Uhr Nachm.
 Friedensrichter-Amt (Parkstrasse 2 III): Expeditionszeit, Montag und Donnerstags von Vorm. 8-11 Uhr Mittags.
 Kgl. Steueramt (Bahnhofstrasse): Expeditionszeit: 8-12 und 2-6 Uhr.
 Städt. Cassen: geöffnet 8-1 Uhr Vorm.
 Sparcasse: geöffnet 8-12 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm.
 Raths-Expedition: geöffnet 8-12 Uhr Vorm. und 2 bis 6 Uhr Nachm.
 Meldesamt: 8-1 Uhr Vorm.
 Standesamt (Rathhaus): geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 1 Uhr.
 Pfarramts-Expedition (Pausitzerstrasse 26, pt.) geöffnet von 8-12 Uhr, 2-4 Uhr.

Landpostfahrt nach Boritz (mit beschränkter Personenbeförderung), das km. 5 Pl. Abgang in Riesa (Postamt am Bhl.) 7,5 früh, in Boritz 9,35 Vorm. Rückfahrt aus Boritz 1,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bhl.) 3,5 Nachm. — Botenpost nach Boritz: Abgang in Riesa (Postamt am Bhl.) 1,30 Mittags, in Boritz 4,0 Nachm. Rückweg aus Boritz 6,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bhl.) 8,30 Nachm. Sonn- und Feiertags fällt Nachmittags die Botenpost aus.
 Verzeichnis der zum Postamt Riesa gehörigen Land-Ortschaften. (Porto für gewöhnlichen Brief 5 Pfg.) Colonia, Forberge, Clausgut, Göhlis, Gröba, Jahnshausen, Leutewitz, Mergendorf, Merzdorf, Nickritz, Neupoehra, Neuweida, Oelsitz, Oppitzsch, Pausitz, Pochra, Poppitz, Schmitz, Windmühle bei Pochra, Weida, Bahnwärterhäuser an der Riesa-Chemnitzs. Bahn Nr. 1 und 2, desgl. Riesa-Lommatsch Nr. 1, Ziegelei Forberge Eisenwerk, Feldmühle.
 Arbeitsnachweis für jeden Beruf in der Herberge zur Heimath.
 Hausbesitzer-Verein für Riesa. Geschäftsstelle bei Ferdinand Müller, Hauptstrasse 70.

Sachsen-Stiftung: Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für gediente Soldaten Bahnhofstrasse 23.
 Dampfbad Riesa. Badezeit für irisch-römische und Dampfäder: für Herren: Sonntag 8-11 $\frac{1}{2}$ Vorm., Montag 8-12 Vorm., Dienstag 8-12 Vorm. und 3-7 Nachm., Mittwoch 8-7 Nachm., Donnerstag 8-12 Vorm. und 3-7 Nachm., Freitag 8-7 Nachm., Sonnabend 8-12 Vorm. und 3-7 Nachm.; für Damen: Montag 9-7 Nachm., Mittwoch 9-11 $\frac{1}{2}$ Vorm., Freitag 8-11 $\frac{1}{2}$ Vorm.; — für Wannenbäder 1. und 2. Klasse, kohlensäure Bäder und gewöhnliche Douchebäder: für Damen und Herren: Wochentags von 8 Uhr Morgens bis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Abends, Sonntags von 8-11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorm.
 Königl. Proviant-Amt (Gartenstrasse 6 I), Geschäftszeit: April bis September 7-12 und 2-6 Uhr, October bis März 8-12 und 2-6 Uhr.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 3. September 1898.

Deutsche Fonds.		Rus.-St. 25 Tbl.		Ungar. Gold		Sächs. Electricitäts.		S.-L.		Elementar-Glasfabr.	
%	Cours	%	Cours	%	Cours	%	Cours	%	Cours	%	Cours
3	94,80	3	102	4	102,20	10	185,75	14	Jan.	14	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	102,10	3 $\frac{1}{2}$	99,75	4	99,10	10	117,25	15	Jan.	15	Jan.
3	102,10	4	101	5	100,20	6	250,25	17	Jan.	17	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	95	3	92,50	4	93,25	20	1040	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	102	3 $\frac{1}{2}$	101,1	4	93,25	12	194,50	22	Jan.	22	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	102,10	3 $\frac{1}{2}$	99,60	4	103,75	10	188	20	Jan.	20	Jan.
3	99,90	3 $\frac{1}{2}$	99,70	4	103,75	15	225	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	92,90	4	102,50	4	103,75	20	212	20	Jan.	20	Jan.
3	97	3	91,75	4	103,75	8	150	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	97,90	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	8	105	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	95,20	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	0	61,25	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	97,50	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	0	181,50	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	102,50	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	9	147	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	9	730	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	9	1055	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	8	173,75	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	20	397	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	12	204	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	20	403,25	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	9	122	20	Jan.	20	Jan.
3 $\frac{1}{2}$	100	3 $\frac{1}{2}$	100	4	103,75	8	70,25	20	Jan.	20	Jan.

Dresden, Altmarkt 13. Creditanstalt für Industrie und Handel Riesa, Kaiser-Wilhelmsplatz 11. Telefon-No. 65.

Actien-capital 15 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservofond 4,25 Millionen Mark.

Ku- und Verkauf aller Arten Wertpapiere, Sorten und ausländ. Valuten. Besorgung von Baar-einlagen gegen Depostensbuch zur Verzinsung. Auf Baar-einlagen vergütet wir je nach Kündigungsterm 2-4%.

Spesenfreie Einlösung aller Arten von Coupons. Discontierung von Wechseln und Devisen zu coulantesten Bedingungen. Gewährung von Vorschüssen auf Waaren und Rohproducte Lagerplätze bez. Speicherräumen stellen auf Wunsch zur Verfügung.

Verwaltung von Wechseln. Lombardierung von Effecten etc. Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken in direkter Vertretung der Mitteldeutschen Bodencreditanstalt in Greiz. Aufbewahrung offener und verschlossener Depots. Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Eine Wohnung in 2. Etage, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, 1. October bezugsbar, zu vermieten **Neu-Gröba Nr. 107 c.**

2 gebr. Damenräder, 3 gebr. Herrenräder, in fehlerfreiem Zustande, ganz billig zu verkaufen. **Adolf Richter.**

Brennholz-Verkauf. Rieerne Holzschlag Dauben, ferniges und ergiebiges Anfeuerungsmaterial, werden in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Raummetern preiswerth abgegeben in der **Werkfabrik**, gegenüber dem Schlachthof.

Täglich frischgepresste **Pflaumen** sind zu haben in der Obstbude **Rittergut Merzdorf.**

Gasthof „Stadt Riesa“, Poppitz. Nächsten Sonntag, den 4. d. Mts. findet das diesjährige **Erntefest mit Ball, Tanzverein,** statt. Werde am selbigen Tage mit **Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen,** sowie mit **ff. Getränken** bestens aufwarten und lade hierzu von Stadt und Land ergebendst ein. Hochachtungsvoll **Oskar Richter.**

Genehmigt in Anhalt, Braunschweig, Lippe (beide), Lübeck, Mecklenburg (beide), Königl. Sachsen, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha, S.-Meiningen, S.-Weimar-Eisenach, Schwarzburg-Rudolstadt, Sch.-Sonderhausen, Waldeck-Pyrmont.

L. Thüringische Kirchenbau- Grösster Gewinn ist im günstigsten Fall **75 000 M.** Eine Prämie von **50 000 „** Erster Hauptgewinn **25 000 „** etc. **Auf 10 Loose ein Gewinn!**

zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. Ziehung am 14. u. 15. Septbr. 1898. Loose à **M. 3,30** (Porto und Liste 30 Pfg. extra) empfehlen und versenden auch gegen Nachnahme **Carl Heintze in Gotha** und alle durch Aushang kenntlichen Lotterie-Einnahmen.

Radfahrbahn Richter. Neu vorgerichtet. Prachtvolle Bahn zum ungenirten und sicheren Fahrenlernen mittelst praktischem Lernapparat. **Cursus nur 5 Mark.** Grösste Auswahl erstklassiger Fahrräder zu ermäßigten billigen Preisen. **Adolf Richter.** Besten gerichtete Reparaturwerkstatt. Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Seidel & Raumann's Fuszbank D.R.G. 43918. **F. H. Springer** hat aus eigener Werkstatt bei hochfeiner Garantie **Fahrräder** von Seidel & Raumann liegen Preise und Zeichnungen bei mir aus. Besorge dieselben zu Fabrikpreisen. Bei Barzahlung hohen Rabatt. **F. H. Springer.**

Kattun- u. Barchentreste, Kleiderstoffreste, 1 Pfund M. 2 sind wieder eingetroffen bei **Ernst Mittag, Wettiner-Strasse 1.**

Langer & Winterlich (T. Langer und H. Schmidt) Kastanienstrasse Nr. 59 **RIESA** Kastanienstrasse Nr. 59.

Geschmackvolle Drucksachen als: **Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare, Circulars, Zeitungs-Beilagen, Prospekte, Preislisten, Cataloge, Broschüren etc. etc.** werden in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Buchdruckerei
Stereotype
Verlag
Buchbinderei
Perforiranstalt